PROJEKTBERICHT

Zeltingen-Rachtig
Hochmoselbrücke an der B50

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR GmbH & Co. KGaA in Arbeitsgemeinschaft
Projektart	Brückenbau
Bauzeit	08.2011 - 10.2018
Auftraggeber	Landesbetrieb Mobilität Trier

Projektbericht Online

www.porr-group.com

Oberstes Ziel: minimale Eingriffe in das Landschaftsbild

Die schlichte Balkenbrücke verläuft in bis zu 160 m Höhe über dem Talboden. Auch dank der großen Stützweiten von 105 bis 210 m und der schlanken, taillierten Pfeiler beeinträchtigt sie die Sicht durch das idyllische Moseltal nur wenig.

Hochmoselbrücke ist ein Meilenstein in der PORR Firmengeschichte

In ARGE mit SEH Engineering hatte der Standort Berlin den Auftrag für dieses Megaprojekt erhalten. Während SEH für die 32.000 t schwere, stählerne Balkenkonstruktion verantwortlich war, errichtete die PORR die bis 150 m hohen Pfeiler sowie die Unterbauten und führte darüber hinaus den Spezialtiefbau für die Baugruben und Böschungssicherungen durch. Zum Zeitpunkt des Baustarts im Jahr 2011 war die Hochmoselbrücke Europas größtes Brückenbauvorhaben.

Höchste Ansprüche an Konstruktion und Bauausführung

Die Hochmoselbrücke ruht auf insgesamt 10 Stahlbetonpfeilern mit Höhen zwischen 150 und 20 m, die auf mehr als 100 Bohrpfählen bis 50 m tief gegründet sind. Aufgrund der besonderen Geologie im Steilhang mussten diese zusätzlich verdübelt werden. Die Stahlbetonpfeiler verfügen über einen einzelligen Rechteckhohlquerschnitt und Wandstärken zwischen 30 und 60 cm. In Längsrichtung weisen sie eine konische Form, in Querrichtung eine starke Taillierung auf. Der einteilige Überbau wurde über 11 Felder als stählerne Balkenbrücke mit orthotroper Fahrbahnplatte ausgeführt. In Abhängigkeit der Stützweiten verändert sich die Konstruktionshöhe und erreicht in Achse 4 bei 7,78 m ihr Maximum.

Aufgrund der Form, der Höhe, der Gründungsparameter und der Massenverteilung legte die PORR bei diesem Projekt besonderes Augenmerk auf den Lastfall der wirbelerregten Querschwingungen: Pfeilermodelle wurden im Windkanal getestet, Untersuchungen zur Verminderung dieser Kräfte durchgeführt, Maßnahmen zu ihrer Vermeidung entwickelt und die Ergebnisse schließlich erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Impressionen

Bildhinweise

1 **Das Herzstück der Straßenachse BeNeLux und dem Rhein-Main-Gebiet.**

Die Hochmoselbrücke zählt zu den größten Brücken Deutschlands, unter der sogar der Kölner Dom Platz hätte.

2 **Hochmoselbrücke Pfeiler.**

Ausblick aus ca. 150 m Höhe

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications
Absberggasse 47
1100 Wien
T +43 50 626-0
E-Mail: comms@porr-group.com